

Offene Werkstätten

Werkstatt 1

Eine (Ein-)Führung in die Lernwerkstatt zu Themen des Pädagogikunterrichts
Mona Stets (Universität Bielefeld)

Werkstatt 2

Forschendes Lernen: Angebote außerschulischer Bildungsstätten
Felix Tiemann (Fachbereich Kultur Gütersloh)

Werkstatt 3

Interdisziplinäres Unterrichten am Beispiel der Fächer Mathematik und Erziehungswissenschaft, Yannik Wilke & Studierende (Universität Bielefeld)

Werkstatt 4

Bilinguales Lernen im Pädagogikunterricht am Beispiel „Inklusion“ (in englischer Sprache)
Ass. Prof. Utku Sayin (Universität Bielefeld)

Werkstatt 5

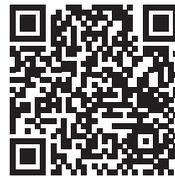
Digitale Programme zur Erstellung, Auswertung und Präsentationen von Fragebögen
Dr. Gabriele Klewin (Oberstufen Kolleg)

Werkstatt 6

Dichte Beschreibung bei „Gewalt“ als Thema im Pädagogikunterricht
Dr. Dieter Kinkelbur (Universität Bielefeld)

Online-Anmeldung erbeten ab dem 01.02.23 bis zum 31.05.23 über:

<https://www.homes.uni-bielefeld.de/bised/23-wupo.html>



Die Tagung ist kostenfrei!
Eine Teilnahmebestätigung wird ausgestellt.

Organisation und Kontakt

Dr. Dieter Kinkelbur
Konsequenz 41a
33615 Bielefeld
0521 106-67816, Raum: Z 2-316
dieter.kinkelbur@uni-bielefeld.de

Tagungsbüro – Medya Yumusak

Konsequenz 41a
33615 Bielefeld
0521 106-6917, Raum: Z 2-304
wupo2023@uni-bielefeld.de
Bürozeiten: Dienstag 15:00 – 18:00 Uhr

Team WUPO

Studiengangsgruppe
Unterrichtsfach Pädagogik,
Universität Bielefeld,
Prof.*in Dr. Beate Wischer
Dr. Dieter Kinkelbur, Nils Weinberg, L.i.H.

Arbeitsgruppe

Unterrichtsfach Pädagogik,
Universität Paderborn,
Jun.-Prof.*in Dr. Katharina Gather
Prof. Dr. Ulrich Schwerdt
Mario Engemann, M.Ed.

Vorbereitungsgruppe: Marie Franzke, Dieter Kinkelbur, Barbara Koch,
Carina Ludwig, Sven Meinholz, Christina Thomas, Beate Wischer, Medya Yumusak

Forschendes Lehren und Lernen Wissenschaftspropädeutische Perspektiven für Pädagogikunterricht / Sekundarstufe II



Tagung der Studiengangsgruppe Unterrichtsfach Pädagogik

Donnerstag | 15. Juni 2023 | 9–16 Uhr

Universität Bielefeld | UHG-V2-105/115

Forschendes Lehren und Lernen

Forschendes Lernen wird mit Ludwig Huber als ein "Einüben und Lernen in Wissenschaft, als Lernen und Sich-Bilden an Wissenschaft und als Lernen und Nachdenken über Wissenschaft" bestimmt. In dieser Perspektive ist Forschendes Lehren und Lernen zum einen auf Wissenschaftspropädeutik als eine Grundlegung angewiesen, zum anderen ist eine wissenschaftspropädeutische Akzentuierung des Pädagogikunterrichts nicht ohne ein Forschendes Lernen zu denken. Die Umsetzung in Schule und Unterricht erfordert die Entfaltung eines über das Lehramtsstudium hinausgehenden forschenden Habitus, der auch einen meta-reflexiven Umgang mit dem (erziehungs-)wissenschaftlichen Erkenntnisgewinn einschließt.

Wissenschaftspropädeutik im Pädagogikunterricht

Bisher zeigen sich Wissenschaftspropädeutische Perspektiven vor allen:

- ▶ in der Aneignung wissenschaftlicher Theorien und Modelle als eine „Hermeneutik“ für den Pädagogikunterricht,
- ▶ über reale oder konstruierte Fälle als Protokolle von Erziehungswirklichkeiten, die reflexiv analysiert werden, um für erziehungswissenschaftliche Fragen sensibilisiert zu werden oder multiperspektivische Wahrnehmungen zu schärfen,
- ▶ insbesondere bei der Anfertigung von Facharbeiten zur Einübung wissenschaftlicher Arbeitstechniken und Vorbereitung auf ein universitäres Studium,
- ▶ in fächerverbindenden Schwerpunktthemen und deren forschender Vertiefung in Projektkursen.

Tagungsziele / Tagungselemente

Die Tagung soll diese Perspektiven mit Blick auf das Forschende Lehren und Lernen klären und ggfs. erweitern. Sie richtet sich an alle Interessierten, insbesondere an Lehrer*innen, Referendar*innen, Studentin*innen und Dozent*innen des Unterrichtsfaches EW/Pädagogik aus der Region.

Die Keynote von Prof.*in Dr. Saskia Bender (Universität Bielefeld) legt dazu eine orientierende Basis zur Bedeutung der Fallarbeit in Erziehungs- und Bildungswissenschaft.

Im offenen Angebot der Werkstätten gibt es Impulse für das Fach Erziehungswissenschaft. Im Zentrum stehen kollegialer Austausch, die Vernetzung und die Unterrichtsmaterialien. In vier Workshops stellen Dozent*innen und Lehrer*innen Beispiele und Übungen für Forschendes Lehren und Lernen für den Pädagogikunterricht vor.

Programm

ab 8.30 **Anmeldung mit Steh-Kaffee**

ab 9.00 **Begrüßung durch Veranstalter** Prof.*in Dr. Beate Wischer, Universität Bielefeld

9.30 – 11.00 **Eröffnung: Keynote mit Diskussion**
Prof.*in Dr. Saskia Bender, Universität Bielefeld **Zwischen den Stühlen: erziehungssoziologische, pädagogische und selbst-reflexive Fallarbeit**

11.00 – 11.30 **Kaffeepause & Raumwechsel**

11.30 – 13.00 Workshops **Forschend Lehren & Lernen 1 – 4**

Workshop 1

Fallarbeit als Methode des forschenden Lernens im Pädagogikunterricht, Jun.-Prof.*in Dr. Katharina Gather (Universität Paderborn)

Workshop 3

Anleiten, Begleiten und Bewerten von Facharbeiten, Sven Meinholz (Ceciliengymnasium Bielefeld)

Workshop 2

Unterschiedliche Textsorten im Pädagogikunterricht erfordern unterschiedliche Texterschließungsverfahren, Cora Degener-Weis (Goethe-Gymnasium Dortmund)

Workshop 4

(Er-)Forschen und Entwickeln im Pädagogikunterricht: Entwicklung eines Forscher*innenhabitus bei Lehrkräften und Schüler*innen, Prof.*in Dr. Barbara Koch (Universität Bielefeld)

13.00 – 14.00 **Mittagspause / Cafeteria / Mensa**

14.00 – 14:45 **Werkstätten 1-6** mit 10 Minuten Wechselpause

14.55 – 15.40 **Fortsetzung Werkstätten**

15.40 – 16.00 **Rückmeldung: Critical Friend & Ausblick**
Critical Friend: Michael Willemsen (Fachberater EW, BR Detmold)

In Kooperation mit:

Bezirksregierung
Detmold



BiEd BIELEFELD
SCHOOL OF
EDUCATION